

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173/19

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 3, Stadtplanung
und Baurecht

Bearbeitet von:
Daniel Ebneht,
Andreas Clausen

Tel. Nr.:
82-2290

Datum:
07.10.2019

1. **Betreff:** Grüngürtel Offenburg - Auslobung freiraumplanerisches Workshop-Verfahren

2. **Beratungsfolge:**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Planungsausschuss	09.12.2019	öffentlich
1. Gemeinderat	16.12.2019	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Planungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Verwaltung mit der Durchführung des freiraumplanerischen Workshop-Verfahrens zum Offenburger Grüngürtel auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs der Auslobung zu beauftragen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 3, Stadtplanung
und Baurecht

Bearbeitet von:
Daniel Ebneht,
Andreas Clausen

Tel. Nr.:
82-2290

Datum:
07.10.2019

Betreff: Grüngürtel Offenburg - Auslobung freiraumplanerisches Workshop-Verfahren

Sachverhalt/Begründung:

1. Strategische Ziele

- A1: Die Stadt schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Eurodistrikt und am Oberrhein.
- A2: Die Stadt Offenburg verfolgt eine innovative städtebauliche Entwicklung und eine hochwertige Gestaltung des Stadt- und Ortsbilds. Sie bewahrt das baukulturelle Erbe.
- B1: Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiter entwickelt werden.
- B2: Offenburg positioniert sich aus der historischen Verantwortung heraus als Freiheitsstadt.
- D1: Die Innenstadt als lebendiges Zentrum zum Arbeiten, Einkaufen, Wohnen und zur Freizeitgestaltung wird weiterentwickelt.
- E1: Der Verkehr wird in stärkerem Maße umwelt- und stadtverträglich gestaltet.
- E3: Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel.

2. Anlass und Hintergrund

Im Rahmen des 2014 beschlossenen Entwicklungskonzepts Innenstadt wurde u.a. die Neugestaltung des Grüngürtels entlang der Stadtmauer als Umsetzungsprojekt für den Zeitrahmen 2019-2025 formuliert. Aufgrund der großen Bedeutung des Grüngürtels für die Altstadt und die vielfältigen funktionalen und räumlichen Herausforderungen soll hierfür zunächst ein städtebaulich-freiraumplanerisches Qualifizierungsverfahren durchgeführt werden.

Ein Vorschlag hierzu einschließlich einer ausführlichen Darstellung der Ausgangslage wurde am 18.03.2019 im Planungsausschuss sowie am 08.04.2019 im Gemeinderat diskutiert und beraten (siehe Drucksache-Nr. 003-19). Im Planungsausschuss am 30.09.2019 hat die Verwaltung zum Stand der Vorbereitung des Verfahrens und zu dessen Rahmenbedingungen informiert. Am 07.10.2019 wurde die Verwaltung durch den Gemeinderat damit beauftragt, auf dieser Grundlage einen Entwurf für die Auslobung des Wettbewerbs vorzulegen (siehe Drucksache-Nr. 120-19).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 3, Stadtplanung
und Baurecht

Bearbeitet von:
Daniel Ebneht,
Andreas Clausen

Tel. Nr.:
82-2290

Datum:
07.10.2019

Betreff: Grüngürtel Offenburg - Auslobung freiraumplanerisches Workshop-Verfahren

3. Verfahren

Insbesondere für eine weitgehende Beteiligungsmöglichkeit von Bürgern im Planungsprozess ist ein zweistufiges freiraumplanerisches Workshop-Verfahren vorgesehen:

1. Stufe (Mehrfachbeauftragung):

- Entwicklung einer Leitidee und grundsätzliche Entwurfsansätze
- Diskussion und Beratung im ganztägigen Workshop mit der Bürgerschaft und dem Preisgericht

2. Stufe (Ideen- und Realisierungswettbewerb nach RPW 2013):

- Vertiefung des Entwurfs unter Einbeziehung der Ergebnisse des Workshops
- Ausarbeitung des Realisierungsteils am Bahngraben

Das Verfahren ist mit der Architektenkammer Baden-Württemberg abgestimmt. Teilnahmeberechtigt sind Landschaftsarchitekten, Architekten oder Städteplaner. Es ist beabsichtigt, einen der Preisträger des Wettbewerbs mit der weiteren Entwurfsplanung und Umsetzung des Realisierungsteils im nördlichen Teil des Bahngrabens als erstem Bauabschnitt zu beauftragen.

Das Verfahren soll nur mit einer kleinen Anzahl von Büros durchgeführt werden, um einen intensiven Austausch in der Workshop-Phase zu gewährleisten. Zur Bearbeitung wurden folgende fünf Büros eingeladen:

- W+P Landschaften, Offenburg
- Helleckes Landschaftsarchitektur, Karlsruhe
- Christoph Menzel, Liège
- Linder paysage, Strasbourg
- BBZL, Berlin

Die Grundlage für die Büroauswahl ist in der Drucksache Nr. 120-19 dargestellt.

4. Entwurf der Auslobung

Der Entwurf der Auslobung ist dieser Drucksache als Anlage 1 beigelegt. Im Teil A der Auslobung ist unter Nr. 8 ein Verzeichnis aller Planungsgrundlagen und Datensätze dargestellt, die den Teilnehmern für die Entwurfsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Auf Grund des Umfangs dieser Unterlagen wurde auf deren Beilage zu dieser Beschlussvorlage, bis auf die Dokumentation der Anregungen aus dem öffentlichen Rundgang vom 01.10.2019, verzichtet (siehe Anlage 2).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173/19

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 3, Stadtplanung und Baurecht	Bearbeitet von: Daniel Ebneht, Andreas Clausen	Tel. Nr.: 82-2290	Datum: 07.10.2019
--	--	----------------------	----------------------

Betreff: Grüngürtel Offenburg - Auslobung freiraumplanerisches Workshop-Verfahren

5. Beteiligung der Öffentlichkeit

Das gewählte, zweistufige Verfahren ermöglicht in der ersten Bearbeitungsphase (Mehrfachbeauftragung) die Aufhebung der ansonsten in Wettbewerben erforderlichen Anonymität der Teilnehmer. Dies gestattet die Durchführung des öffentlichen Workshops zum Abschluss der ersten Bearbeitungsphase am 28.03.2020, in dem die Büros ihre Entwürfe der interessierten Bürgerschaft sowie Vertretern des späteren Preisgerichts zur Diskussion stellen.

Parallel zur Ausarbeitung der Auslobung wurden im Rahmen eines öffentlichen Stadtspaziergangs im Grüngürtel am 01.10.2019 Anregungen aus der Bürgerschaft gesammelt. Die Dokumentation der Anregungen aus diesem Rundgang (siehe Anlage 2) wird auch der Auslobung beigelegt und steht damit den teilnehmenden Büros als weitere Grundlage für die Bearbeitung zur Verfügung. Es wurde bewusst auf eine Bewertung oder zusammenfassende Darstellung der von den Bürgerinnen und Bürgern formulierten Anregungen verzichtet, um ein authentisches Bild der öffentlichen Diskussion im Rahmen des Rundgangs wieder zu geben. Daher sind widersprüchliche Aussagen, bzw. Aussagen mit unterschiedlichen Zielrichtungen zu verschiedenen Aspekten Teil der Dokumentation. Die teilnehmenden Büros sollen sich mit den Anregungen und Wünschen auseinandersetzen und in ihre Entwurfsideen einfließen lassen. Im geplanten Workshop sollen die Büros dann erläutern, welche Ideen eingeflossen sind und welche Ideen aus welchen Gründen, keine Berücksichtigung gefunden haben.

Nach Abschluss des Wettbewerbs werden die Ergebnisse in einer Informationsveranstaltung öffentlich präsentiert. Sobald die Entwurfsplanung für den Realisierungsteil im nördlichen Bahngraben beginnt, werden sich die Beteiligungsformate auf die konkrete Umsetzung der Planungsidee des Wettbewerbssiegers fokussieren. Hier entsteht dann insbesondere eine Chance zur gezielten, aufsuchenden Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

7. Zeitplan

Für die Teilnahme am Preisgericht werden die Fraktionen gebeten jeweils einen Sachpreisrichter bzw. stellvertretenden Sachpreisrichter zu benennen und sich die entsprechenden Termine vorzumerken (Preisrichtervorbesprechung, Kolloquium, Workshop, Preisgerichtssitzung: vgl. Anlage 1, Pkt. 17 der Auslobung).

Nach derzeitigem Stand ist folgender Zeitplan vorgesehen:

- Preisrichtervorbesprechung 04.12.2019
- Beschluss Auslobungstext PLA/GR 09.12.2019/ 16.12.2019
- Versand Auslobung 17.12.2019

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

173/19

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 3, Stadtplanung
und Baurecht

Bearbeitet von:
Daniel Ebneht,
Andreas Clausen

Tel. Nr.:
82-2290

Datum:
07.10.2019

Betreff: Grüngürtel Offenburg - Auslobung freiraumplanerisches Workshop-
Verfahren

- Kolloquium und Ortsbesichtigung 22.01.2020
- Workshop mit Öffentlichkeit und Preisgericht 28.03.2020
- Preisgericht 23.06.2020
- Beschluss Wettbewerbsergebnis PLA/GR 09/2020
- Öffentliche Präsentation und Ausstellung 09/2020

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erfolgt die Beauftragung und weitere Ausarbeitung des Realisierungsteils. Hierzu ist ein eigenes Beteiligungsformat unter Einbeziehung insbesondere von Kindern und Jugendlichen vorgesehen. Ziel ist es, die Umsetzung im Realisierungsteil im Jahr 2022 abzuschließen.

Anlagen

Anlage 1 Entwurf Auslobung

Anlage 2: Dokumentation des Stadtpaziergangs vom 01.10.2019

Anlage 3: Übersichtsplan